

Überblick Förderungen in H2020 (Stand 07/2020)

Laufzeit: 2014 – 2020, **Budget:** 70,2 Mrd. Euro

Aufbau:

Horizont 2020 besteht im Wesentlichen aus den drei Säulen Wissenschaftliche Exzellenz, Führende Rolle der Industrie sowie Gesellschaftliche Herausforderungen.

I. Wissenschaftliche Exzellenz /Excellent Science; Budget 22,7 Mrd. €

1. Europäischer Forschungsrat (European Research Council, ERC; Budget: 11,93 Mrd. €, themenoffen: Fördert themenoffen Forschungsprojekte „an den Grenzen des Wissens“ von exzellenten Wissenschaftler/innen.
 - a) Starting Grant
 - b) Consolidator Grant
 - c) Advanced Investigator Grant
 - d) Proof of Concept für bereits geförderte ERC Grantees
 - e) Synergy Grant für Verbünde
2. Future and Emerging Technologies (FET); Budget: 2,46 Mrd. €
 - a) FET Open fördert kleinere Forschungsprojekte
 - b) FET Proactive zielt auf die Förderung von Forschungsclustern zu aufkommenden Fragen
 - c) In FET Flagships sollen große Herausforderungen konzertiert angegangen werden
3. Marie-Sklódowska-Curie-Aktionen (MSCA); Budget: 5,62 Mrd. €, themenoffen Fördert die Mobilität der Forschenden auf verschiedenen Karrierestufen.
 - a) Strukturierte Doktorandenausbildung: Innovative Training Networks (ITN) inkl. European Industrial Doctorates (EID) und European Joint Doctorates (EJD)
 - b) Individuelle Fellowships (IF): European Fellowships und Global Fellowships
 - c) Personalaustausch: Research and Innovation Staff Exchange (RISE)
 - d) COFUND: Kofinanzierung für regionale, nationale oder internationale Doktoranden- oder Postdoktorandenprogramme
4. Forschungsinfrastrukturen (Budget: 2,27 Mrd. €)
Förderung des Aufbaus und Unterhaltes von sowie der Verbesserung des Zugangs zu Forschungsinfrastrukturen

II) Führende Rolle der Industrie/ Industrial Leadership (LEIT); Budget: 15,2 Mrd. €

1. Grundlegende und industrielle Technologien (Leadership in Enabling and Industrial Technologies, LEIT): Industriegetriebene Forschung und Entwicklung im Bereich der Schlüsseltechnologien wird gefördert in Verbundprojekte mit vorgegebenen Themenbereichen, die für die Wettbewerbsfähigkeit und Marktführerschaft der europäischen Industrie relevant sind:
 - a. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT),
 - b. Nanotechnologie, fortschrittliche Materialien,
 - c. Biotechnologie sowie fortschrittliche Produktionstechniken (NMBP)
 - d. Weltraum
2. Vereinfachter Zugang zu Risikofinanzierung: Hebel für Privatfinanzierung und Risikokapital für Forschungs- und Innovationsvorhaben
3. Innovation in KMU: Gezielte Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) entlang der gesamten Innovationskette, inklusive Machbarkeitsstudien, Förderung von Forschung und Demonstration sowie Unterstützung der Follow-up-Phase

III. Gesellschaftliche Herausforderungen/ Societal Challenges (SC); Budget: 27,1 Mrd. €

- SC1) Gesundheit, demografischer Wandel & Wohlergehen
- SC2) Ernährungssicherheit, nachhaltige Landwirtschaft, marine und maritime Forschung und Biowirtschaft
- SC3) Sichere, saubere und effiziente Energie
- SC4) Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr
- SC5) Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe;
- SC6) Europa in einer sich verändernden Welt: integrative, innovative und reflexive Gesellschaften
- SC7) Sichere Gesellschaften – Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger.

HORIZONTALE PROGRAMMBEREICHE

Daneben werden folgende horizontal zu den drei Säulen angelegte Programmbereiche gefördert:

- IV. Spreading Excellence und Widening Participation: Maßnahmen als Beitrag zur Kohäsionsförderung (ERA-Chairs, Teaming, Twinning)
- V. Wissenschaft mit und für die Gesellschaft: Maßnahmen, die bereichsübergreifend eine hohe Relevanz für exzellente Forschung und Innovation haben in vorgegeben Themenbereichen sollen Zielgruppen aus einer Vielzahl an wissenschaftlichen Disziplinen und verschiedenen Sektoren ansprechen. Es überwiegen Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen sowie vereinzelt Forschungs- und Innovationsmaßnahmen.

Die direkten Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC nicht-nuklear) sowie das Europäische Institut für Innovation und Technologie (EIT) bilden eigene Programm-bereiche außerhalb der drei Säulen.

Förderinstrumente (Types of Action):

In den Societal Challenges (Teil III) sowie bei den LEIT (Teil II) werden wie in den vorherigen Forschungsrahmenprogrammen schwerpunktmäßig länder- und institutionenübergreifende Forschungs- und Vernetzungsprojekte mit folgenden Förderinstrumenten gefördert:

- **Research and Innovation Actions (Verbundprojekte, RIA):**
Entwicklung neuen Wissens und neuer Technologien; beinhalten grundlegende und angewandte Forschung, technische Entwicklung, sowie in begrenztem Ausmaß auch Demonstrations- und Innovationsaktivitäten. Förderung von 100% der abrechenbaren Kosten.
- **Innovation Actions (besonders anwendungsnahe Verbundprojekte, IA):**
Planung, Konzepterstellung und Vorarbeiten für neue, verbesserte oder veränderte Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen mit dem Fokus auf der Entwicklung sowie dem Testen von Prototypen, Produktvalidierung in größerem Maßstab sowie erstmaliger Marktumsetzung. Grundsätzlich Förderung von 70% der abrechenbaren Kosten, aber Ausnahme für Universitäten und andere nicht auf Gewinn ausgerichtete Einrichtungen erhalten in IA auch 100% Erstattung.
- **Coordination and Support Actions (Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen, CSA):**
Aktivitäten zur Begleitung von Forschung und Forschungspolitik, Vernetzungsmaßnahmen innerhalb des europäischen Forschungsraums. Erstattung von 100% der abrechenbaren Kosten.

Weitere wichtige Förderinstrumente sind: ERC Grants, MSCA-Grants zur Förderung von Nachwuchs- und Mobilitätsprojekten, Grants zur Kofinanzierung nationaler oder regionaler Förderungen, Preise, Öffentliche Auftragsvergabe sowie Public Private Partnerships und Public Public Partnerships.

Förderumfang

- 100% der direkten Gesamtkosten für Forschungsvorhaben (Research Actions, RA)
- 70% der direkten Gesamtkosten für Innovationsvorhaben (Research and Innovation Actions, RIA)
- Ausnahme: 100% für nicht gewinnorientierte Einrichtungen trifft auf Universität Bremen zu!
- zusätzlich pauschal mit 25% indirekte Kosten (Overhead)

- einzelne Ausschreibungen können hiervon abweichend eine Förderung durch Pauschalbeträge (lump sum) und Stückkostensätze (scale of unit costs) vorsehen
- **Wichtig:** in Marie-Sklodowska-Curie-Aktionen erfolgt die Förderung über Pauschalen (scale of unit costs) und auch die indirekten Kosten werden als Teil der Pauschale für Management und Overhead gewährt.

Weitere Informationen zu Horizont 2020 finden Sie hier:

Portal der EU-Kommission: <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/>

Deutsche Portal: <https://www.horizont2020.de/>

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi): <http://www.kowi.de/kowi/horizon-2020/horizon-2020.aspx>

Handreichung BAK Abwicklung von EU-Projekten in HORIZON 2020:

http://www.uni-giessen.de/bak/dateien/HandreichungHorizon2020_BAK_AGPM_VS2_0918.pdf/view

Bei Fragen sprechen Sie uns gern an: eu@vw.uni-bremen.de

<https://www.uni-bremen.de/forschung/foerderangebote-service/kontaktpersonen.html>

Silke Reinold, Durchwahl: 60326

Dr. Andrea Gottlieb, Durchwahl: 60322